

hat ja viele und manchmal auch eigenartige Strahlen, die weit reichen. Diesmal aber glänzte unser geliebtes Frankenland besonders durch die starke und vielbeachtete Anteilnahme seiner Männer und Frauen in

der schönen heimischen Tracht beim Jubiläumsfestzug.

Rudolf Eppig, Hainallee 21, 4600 Dortmund
Foto: Verfasser

Von den Bundesfreunden

Der Frankenbund hat seine Exzellenz den Bischof von Würzburg Dr. Paul-Werner Scheele zum Ehrenmitglied ernannt. Anlässlich eines Empfanges, den der Bischof Mitgliedern der Bundesleitung und Bundesfreunden gab, zeichnete der 1. Bundesvorsitzende Bischof Dr. Scheele mit dem Großen Goldenen Bundesabzeichen aus, überreichte die Ehrenurkunde und erläuterte

Aufgaben und Ziele des Frankenbundes. Dies konnte im anschließenden Gespräch noch vertieft dargestellt werden. An der Veranstaltung nahmen die Bundesfreunde Dr. Zimmerer, Karl Burkhardt, Fritz Pomerening, Margarete Preil, Dr. Schröttel, Dr. Saffert, Ludwig Papst und Otto Kerscher teil.

Fränkisches in Kürze

Bad Mergentheim: Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg hat aus Toto- und Lottomitteln, die für kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen, für das Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim einen Kruzifixus erworben, der eine wichtige Bereicherung der Exponate darstellt. Der Kruzifixus, der dem Museum als Dauerleihgabe des Landes zur Verfügung gestellt werden wird, stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist niederländischer Herkunft. Aus Nußbaumholz geschnitzt, hat er eine Höhe von 88 cm. Die Gestalt und der Ausdruck der Christusfigur verraten das Können eines inspirierten Bildhauers von beachtlicher Begabung. Der Kruzifixus soll voraussichtlich im früheren Schlafzimmer des Hoch- und Deutschmeisters Clemens August Herzogs von Bayern aufgestellt werden, der als Kurfürst und Erzbischof von Köln enge Beziehungen zum niederländisch-flämischen Kunstbereich unterhielt, und der ein angesehener Kunstsammler war. Er hat neben Brühl und Bonn auch Mergentheim mit Kunstwerken niederländischer Herkunft ausgestattet.

Coburg: Der langjährige Direktor der berühmten Kunstsammlungen der Veste Coburg, Dr. Heino Maedebach, ist im Alter von 70 Jahren gestorben. Maedebach hat den 1977 zum ersten Mal vergebenen "Coburger Glaspreis" begründet. Er hat eine der bedeutendsten Glassammlungen der Bundesrepublik aufgebaut. st 8.11.83

Würzburg: Professor Dr. Martin Elze, evangelischer Dekan zu Würzburg, und Pater Manfred Jasper, Provinzial des Augustinerordens, enthüllten gemeinsam zum 500. Geburtstag Martin Luthers am Platz der heutigen Polizeidirektion einen Gedenkstein für Martin Luther. Am Ort der Polizeidirektion stand das Augustinerkloster St. Georgen, in dem der Reformer 1518 zwei Tage wohnte. Die Augustiner gedachten dabei nicht nur ihrer Tradition, sondern auch des Mitbruders Luther.

st 12. 11. 83

Weißenburg/Mittelfranken: Recht zufrieden können die Weißenburger mit der Annahme des Kulturzentrums Karmeliterkirche durch die Bevölkerung sein. Die bisherigen Veranstaltungen erbrachten jedenfalls ein volles Haus. Alle Besucher sind von der ausgezeichneten Gestaltung des großen Kirchenraums begeistert, in dem Konzerte und anderes voll zur Geltung kommen. Bereits jetzt ist für die weiteren Monate eine Reihe von Veranstaltungen im Kulturzentrum Karmeliterkirche geplant. Darüber gibt das Städtische Kultur- und Verkehrsamt, Römermuseum, Dr.-Martin-Luther-Platz 3, gern Auskunft.

PGK Nr. 37, 5. 12. 83

Nürnberg: Zwei Sonderausstellungen im Spielzeugmuseum bis Ende März: "Käthe Kruse 1883 bis 1968" und "80 Jahre Teddybär". Zu besichtigen Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr.